



FELOVIA

Festulolium (4n)

Festulolium

Wissenswertes

Mit Felovia ist zum ersten Mal eine Festulolium Züchtung von Agroscope zugelassen. Nach der ursprünglichen Kreuzung zwischen tetraploiden Formen des Wiesenschwingels und des Italienischen Raigrases wurden die Nachkommen mehrmals mit verschiedenen Raigrasarten rückgekreuzt. Die Pflanzen von Felovia ähneln deshalb dem Bastard-Raigras. Als einzige Festulolium-Sorte verfügt Felovia über eine akzeptable Resistenz gegenüber Bakterienwelke. Sie konnte aber in der offiziellen Sortenprüfung die mitgeprüften Schweizer Sorten von Bastard-Raigras in keiner wichtigen Eigenschaft deutlich übertreffen.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Selektion in Zuchtmaterial ART Reckenholz, zurückgehend auf Kreuzungen zwischen F1 F.arundinacea x 2x Lolium multiflorum einerseits und 4x Lolium multiflorum und hybridum andererseits.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 1998 (FL9805) mit Samenernte auf 9 Klon-Nachkommenschaften aus einem Polycross mit 13 Klonen.

Literatur

Suter D., Briner H.-U., Mosimann E., Demenga M., Jeangros B., 2007. Offizielle Sortenversuche mit xFestulolium braunii. Agrarforschung 14(7), 294-299

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Nicht auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen

Stand im Ausland

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2004-2006 (Suter et al.) (Vergleichssorten = L.h.)

	FELOVIA	Mittel
Ertrag	4.4	2.9
Jugendentwicklung	3.2	2.6
Güte, allg. Eindruck	4.9	4.7
Konkurrenzkraft	4.2	3.9
Ausdauer	7.0	6.0
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.6	3.2
Resistenz gegen Bakterienwelke	2.3	1.6
Resistenz gegen Auswinterung	5.9	6.2
Verdauliche organische Substanz	6.0	6.2
Anbaueignung für höhere Lagen	6.9	7.0
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	5.0	4.6
Notenskala	1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht	
Ertrag	Mittel von 5 Versuchsstandorte über 2 Jahre	
Mittel	Mittel der Vergleichssorten	

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 2007-2008

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
2	Pflanze: Wuchsform	mittel bis halbliegend	6
3	Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	mittel bis stark	6
5	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	mittelgrün bis dunkelgrün	6
7	Pflanze: Natürliche Höhe im Frühjahr	hoch bis sehr hoch	8
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	mittel bis spät	6
10	Fahnenblatt: Länge	mittel bis lang	6
11	Fahnenblatt: Breite	mittel bis breit	6

